

Presseinformation

Karben, 26. März 2009

FRISCHZELLENKUR FÜR SATIS&FY

Es tut sich Einiges bei der Production Company

Effizienz, Produktivitäts- und Qualitätssteigerung sowie Kundennutzen stehen im Mittelpunkt der umfassenden Umstrukturierungsoffensive, die satis&fy vor mehr als einem Jahr am Standort Karben in Angriff genommen hat. Dafür hat die Production Company tief in die Tasche gegriffen und drei Millionen Euro in die Neugestaltung der Infrastruktur und Logistik gesteckt. Die Maßnahmen umfassen neben dem Bau eines neuen Bürogebäudes auch die Optimierung der kompletten Lagerstruktur. Dadurch sollen interne Logistikprozesse rationalisiert, Logistikkosten reduziert und der Materialfluss effizienter gestaltet werden. Auch an den Standorten Werne und Berlin hat sich satis&fy vergrößert, wurden Lager- und Büroflächen aufgestockt und ein Probe- und Produktionsstudio errichtet. „Wir haben uns gefragt, wie wir unsere Ablauforganisation grundsätzlich verbessern, unsere Logistikkosten senken und dabei noch effizienter arbeiten können, um alle für das Unternehmen kritischen Leistungsprozesse zu beschleunigen“, so Nico Ubenauf zu den logistikorientierten Umstrukturierungsmaßnahmen. Auch die Einführung eines konzernweiten Warenwirtschaftssystem und die Erweiterung des Materialparks durch die Kooperation mit dem Düsseldorfer Spezialanbieter Ton-Art AG sowie die Implementierung eines

Pressekontakt: Katrin Fougeray, Tel.: 06039/9120-983, Email: katrinfougeray@satis-fy.com

Dokumentenmanagementsystems sind weitere Maßnahmen, die die Marktposition von satis&fy stärken und den Vorsprung zu den Wettbewerbern ausbauen sollen.

Neues Bürogebäude

Anfang Dezember 2008 wurde in Karben mit den Gründungsarbeiten für ein neues Bürogebäude begonnen. Voraussichtlich bezugsfertig wird das neue 1.240 Quadratmeter große Gebäude Mitte Dezember 2009 sein. Dann wird ein Teil der 150 Mitarbeiter am Standort Karben in die neuen Büroräume umziehen. Dadurch wird der Engpass an Räumlichkeiten beseitigt, der durch die rapide Expansion und die positive Unternehmensentwicklung von satis&fy entstanden ist. Von den erweiterten Bürokapazitäten verspricht sich die Unternehmensführung in Karben vor allem eine effektivere, schnellere und flexiblere Zusammenarbeit in Teams und in Projekten. Durch die neuen Räumlichkeiten profitieren die Mitarbeiter von kürzeren Kommunikationswegen und Synergieeffekten zwischen den einzelnen Supports.

Verbesserte Lagerverwaltung und optimales Verladen

Auch auf dem restlichen Firmengelände ist die Firmenerweiterung an allen Ecken sicht- und spürbar. So wurde die komplette Lagerstruktur in den letzten Monaten umgekrempelt. Zwei Lagerhallen haben einen neuen Bestimmungsort gefunden und eine Lagerhalle wurde neu errichtet. Dadurch vergrößerte sich die

Pressekontakt: Katrin Fougeray, Tel.: 06039/9120-983, Email: katrinfougeray@satis-fy.com

Lagerfläche am Standort Karben um 2.400 auf 7.900 Quadratmeter. Mit der neuen Lagerhalle, der Optimierung der neuen Lagerstruktur und den verbesserten Lagerkapazitäten wird satis&fy den ständig wachsenden Ausrüstungs- und Materialressourcen gerecht. Darüber hinaus wurden die Materialverwaltung und die Lagerauslastung verbessert sowie der Materialfluss erhöht. Auch in der Ladezone wurden Veränderungen vorgenommen. Der Hofbereich wurde abgesenkt und drei Loadingdocks im Februar umgebaut, so dass Sattelzüge nun ebenerdig beladen werden können.

Eine gemeinsame Datenbank für alle

Auch an anderer Stelle hat satis&fy investiert, um die Arbeitsqualität zu verbessern und Arbeitsprozesse zu beschleunigen. Am 16. März fand die konzernweite Zusammenführung des Warenwirtschaftssystems Reflex statt. Bis dato wurden die Datenbanken Standortabhängig gepflegt. Durch die Umstellung auf eine Datenbank mit einem gemeinsamen Datenbestand entfallen doppelte Eingaben und aufwendiges Abgleichen der Datenbestände. Das wiederum verschafft satis&fy eine deutliche Effizienzsteigerung in der Angebots- und Auftragsabwicklung, einen verbesserten Überblick über die kompletten Lagerbestände sowie mehr Transparenz in der Kalkulation. Vereinfachte Konzernabläufe, optimierte Materialauslastung sowie besser gepflegte Stammdaten sind ein weiterer positiver Effekt der Zusammenführung.

Pressekontakt: Katrin Fougeray, Tel.: 06039/9120-983, Email: katrinfougeray@satis-fy.com

Neue Ton-Art

Seit kurzem hat auch der Materialpark von satis&fy deutlich an Umfang zugelegt. Durch die Ende letzten Jahres geschlossene Kooperation mit der Ton-Art AG aus Düsseldorf hat satis&fy Zugriff auf das gesamte Ton-Art Material. Das zusätzliche Material an Licht, Ton, Traversen und Videotechnik sowie das komplette Mietmobiliar wurden im Januar in Karben und Werne eingelagert und im Warenwirtschaftssystem erfasst, was einen besseren Materialzugriff sicherstellen soll. Auch der satis&fy eigene Fuhrpark hat sich durch die Kooperation um einen Sattelzug, zwei Trailer, einen 12-Tonner und einen Sprinter erweitert. Durch die enge Zusammenarbeit bei Akquise und Durchführung versprechen sich satis&fy und Ton-Art Synergieeffekte und mehr Flexibilität bei der Preisgestaltung.

Papierlos in die Zukunft

In Kürze wird satis&fy ein Dokumentenmanagement-System (DMS) einführen mit dem vor allem die Eingangsrechnungsverarbeitung automatisiert werden soll. Zunächst geschieht dies nur in Karben. Eine Ausweitung auf alle anderen Standorte ist nach erfolgreicher Implementierung vorgesehen. Von der Einführung verspricht sich das Unternehmen deutliche Einsparungen bei den Verwaltungstätigkeiten sowie verbesserte und schnellere Arbeitsabläufe. In den vergangenen zwölf Monaten wurden zahlreiche Dokumente, wie Eingangs- und Ausgangsrechnungen,

Pressekontakt: Katrin Fougeray, Tel.: 06039/9120-983, Email: katrinfougeray@satis-fy.com

Angebote, interne Arbeitsaufträge, Ladelisten, Sicherheitskopien, Kundenanfragen und Verträge eingescannt. Das Archiv umfasst bereits mehr als 11.000 Dokumente, auf die unternehmensweit blitzschnell zugegriffen werden kann.

Weitere Informationen unter www.satis-fy.com.

Die satis&fy AG Deutschland hat sich mit ihrem Konzept der „one-stop-solution“ als führende europäische Produktionsfirma für audiovisuelle Event- und Medientechnik etabliert. Die Leistungen umfassen Licht-, Ton-, Video-, Präsentations- und Bühnentechnik. Messebau, Dekoration, Mietmöbel, Grafik und 3D-Animation ergänzen das Portfolio. Dabei verfügt die Production Company über einen der führenden europäischen Materialparks. Die ganzheitliche Betrachtung und Umsetzung aus einer Hand sind die Stärken des Eventdienstleisters. Das Unternehmen mit Sitz in Karben beschäftigt mehr als 240 Mitarbeiter. Neben Karben gibt es weitere Standorte im westfälischen Werne und seit 2006 auch in Berlin. Eine weitere Tochterfirma operiert in den Niederlanden.